

# „Ich ging einmal spazieren“

von der IGA zum KGV Am Kienberg e.V. am Tag des Gartens 2017

Der *Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.* hatte unter dem Motto "Kleingärten: Lebendiges Grün für wachsende Städte" zum Tag des Gartens zur Festveranstaltung auf das Gelände der IGA und dem angrenzenden *KGV Am Kienberg e.V.* eingeladen.

Während einer Talkrunde, moderiert durch Ingo Hoppe vom Radio Berlin 88,8, wurden der Präsident des BDG Peter Paschke, die Geschäftsführerin der IGA Berlin 2017 GmbH Katharina Lohmann und der Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V. Günter Landgraf zu Problemen der Kleingärten in Großstädten und der Zusammenarbeit mit den Kleingärtnern des *KGV Am Kienberg e.V.* befragt.

Dabei geriet Frau Lohmann ins Schwärmen. Während sich ihre Begeisterung zu Beginn der Zusammenarbeit mit dem *KGV Am Kienberg e.V.* noch in Grenzen hielt, änderte sich ihre Einstellung zusehends. Nicht nur der Vorstand des *KGV Am Kienberg e.V.*, sondern auch viele engagierte Kleingärtner beteiligten sich an den Vorhaben, die gemeinsam geplant und realisiert wurden. Ihr Dankeschön an die Kleingärtner war ein Ausdruck der guten Zusammenarbeit.



Nach der Auftaktveranstaltung führte der Vorsitzende des *KGV Am Kienberg e.V.*, Burkhard Träder, die Gäste aus den Landesverbänden von der IGA zum Eingang des KGV und durch das Areal der Kleingartenanlage. Dabei lernten sie den IGA-Startergarten kennen. Sie sahen die kleingärtnerische Nutzung auf den Parzellen und viele Schilder „Offene Gärten“, welche die Besucher in die Kleingärten einladen. Viele Gärten und ihre Pforten waren festlich geschmückt mit Blumen und Gartendekorationen. Die Hauptwege sind von Obstbäumen gesäumt. Auf nebenstehenden Schildern werden die Obstsorten erklärt.



Auf einem der Hauptwege in der Kleingartenanlage hatten alle Kleingartenvereine des Bezirksverbandes Berlin-Marzahn ihre Präsentationsstände aufgestellt. Am Stand des *KGV Am Kienberg e.V.* machte nicht nur die Biene Maja ihre Aufwartung, sondern auch die Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Frau Dagmar Pohle, und vom Fachbereich Umweltschutz, Herr Karsten Noske. Ihnen wurde über die Tätigkeit im KGV berichtet, die ausgestellten Erzeugnisse der kleingärtnerischen Nutzung und deren weitere Verarbeitung erläutert und Kostproben vom Magnolienlikör dargeboten.



Nun war es Zeit, auch ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen zu suchen. Auf dem Festplatz, dem Wilhelm-Naulin-Platz, war ein großes Zelt aufgestellt. Mitglieder der Kulturkommission und ihre Helfer haben es in den Morgenstunden festlich dekoriert, so dass die Ehrengäste, die Kleingärtner und ihre Gäste bei einer Kaffeetafel weiter ins Gespräch kommen konnten.



Zuvor wurden durch Landesverbände der Kleingärtner der Bundesrepublik symbolisch am Festplatz weitere Zierobstbäume gepflanzt.



Die 4. Laubenpieper-Tour mit Radio B 2 hatte auch auf dem Festplatz Halt gemacht. Es gab Bratwürste, die am Grill durch Vereinsmitglieder zubereitet wurden, Getränke und die besten Schlager, u.a. mit Liveauftritten von Annemarie Eifeld und Velia Krause.



Als der Moderator Mischa Frinke die Generalsekretärin des *Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux*, Dr. Malou Weirich, den Präsidenten des BDG, Peter Paschke und den Präsidenten des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V., Günter Landgraf zur Bühne bat, herrschte gebante Aufmerksamkeit

Die Generalsekretärin würdigte in einer kurzen Ansprache die Leistungen und Ergebnisse der Kleingärtner des KGV *Am Kienberg* e.V.



Jetzt wurde auch noch der Vorsitzende des KGV *Am Kienberg* e.V., Burkhard Träder zur Bühne gebeten. Die Generalsekretärin überreichte ihm eine Ehrenurkunde in Anerkennung für naturgerechtes Gärtnern im KGV und den Wunsch, für die übrigen Kleingärtner ein Musterbeispiel zu sein.



Text: Klaus-Dieter Bernitz  
Foto: Ursula und Klaus-Dieter Bernitz